

Neue medizinische Studien:

Schmerzen, Stress, Burnout, Anti-Aging? Thermalwasser hilft oft besser als Skalpell und Tabletten!

Die alten Römer kannten und schätzten die heilende Wirkung des Thermalwassers bereits vor 2.000 Jahren. Mittlerweile entdeckt die moderne Wissenschaft und Medizin immer neue starke heilsame Seiten des Thermalwassers zur Behandlung vieler Gesundheitsprobleme unserer Zeit.

Bad Füssing - Jüngste Erkenntnisse: Schwefelhaltiges Thermalwasser, wie es aus Bad Füssings Brunnen sprudelt, kann auch wirkungsvoll vor Burnout und Stress schützen und ist zudem eine belebende „Altersbremse“. So haben österreichische Mediziner entdeckt: Heilkräftiges Thermalwasser senkt den Stress und hilft gegen das Burnout-Syndrom. Bereits ein 25-minütiges Bad im Thermalwasser führt demnach zu einer signifikanten Senkung des Kortisol-Gehalts im Speichel. Kortisol gilt als negativ wirkendes „Stresshormon“ im Körper.

SCHWEFELWASSER – SCHUTZSCHILD GEGEN FREIE RADIKALE

Wiener Wissenschaftler haben nach fünfjährigen Untersuchungen überdies herausgefunden, dass Schwefelwasser die Schutzmechanismen des Körpers gegen die freien Radikale im Körper stärkt und das gesundheitsschädliche LDL-Cholesterin Homocystein im Blut senkt. Das ist gut: Homocystein kann ein mit auslösender Faktor für Herzinfarkt und Schlaganfall, Depressionen und Demenzerkrankungen im Alter sein.

THERMALWASSER ALS JUNGBRUNNEN

Älter werden und doch jung bleiben - davon träumt jeder. Was aber kann man tun, um auch jenseits der 60, 70 oder 80 Jahre fit, aktiv und gesund durchs Leben gehen zu können? „Eintauchen und aufleben im Bad Füssinger Thermalwasser ist für mich ein wahrer Jungbrunnen“, sagt zum Beispiel Deutschlands bekanntester TV-Gesundheitsexperte Professor Hademar Bankhofer: „Der Stress des Alltags fällt beim

Wirkt und wirkt und wirkt, mit der Kraft der 3 Thermen.

06. Oktober 2014

Presse-Information

Baden am einfachsten ab. Man schwebt nahezu schwerelos im Wasser, während die Wirkstoffe des Thermalwassers Gelenke und Rücken wieder in Bestform bringen.“

ES GEHT AUCH OHNE SKALPELL

Und auch das ist eine neue Erkenntnis der modernen Medizin: Heilbaden in Bad Füssings Thermen ist oft besser als schnelles Operieren. Neueste Studien zeigen: Etwa bei Rückenschmerzen sind sanfte Therapien oft ebenso wirksam wie ein chirurgischer Eingriff. Warten statt operieren – diese Empfehlung geben Ärzte deshalb immer öfter, wenn Patienten über Rücken und Bandscheibenbeschwerden klagen. Aus gutem Grund: So hat eine amerikanische Studie mit 500 Bandscheibenpatienten gezeigt, dass eine konservative „unblutige“ Behandlung im Vergleich zur Operation die gleichen Heilerfolge bringt. Aber: Was tun gegen die akuten Schmerzen, bis sich bei der Behandlung ohne Operation der Heilerfolg einstellt? Für jedes Jahr rund 1,6 Millionen Menschen heißt die Antwort: Bad Füssing.

Über 80 Prozent der betroffenen Bad Füssinger Thermenbesucher bestätigen einer Studie zufolge die Schmerzlinderung der aus 1.000 Meter Tiefe sprudelnden Schwefelquellen, bei gleichzeitig besserer Beweglichkeit. Auf der Suche nach dem besten Behandlungskonzept sind die Gäste in Bad Füssing nie alleine: mehr als 150 Ärzte, Masseure und Therapeuten begleiten in Bad Füssing heute die Gäste auf der Suche nach der besten Therapie für ihre ganz persönlichen Wünsche in Sachen Stressvermeidung, Burnout, Schmerzlinderung oder „Happy Aging“.



Baden in Schwefel-Thermalwasser hilft gegen viele Gesundheitsprobleme unserer Zeit. Oft ist es sogar wirksamer als Operieren oder Medizin aus der Apotheke. Millionen Menschen haben die Heilwirkung des legendären Bad Füssinger Heilwassers in Europas weitläufigster Thermenlandschaft am eigenen Körper erlebt. Fotos: Kur- & Gästeservice Bad Füssing

Kur- & Gästeservice Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: 0 85 31/97 55 80
Telefax: 0 85 31/21 36 7
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de



BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt